

Wandzeitung

Am 1. Juni wurde in Hannover ein Haus besetzt. Erneut haben Menschen gezeigt, dass sie, fernab von dem was uns tagtäglich als wichtig oder notwendig angepriesen wird, ihr Leben in die eigenen Hände nehmen wollen. Doch wo Menschen kollektiv Alternativen zum herrschenden kapitalistischen Normalzustand organisieren, leben und propagieren sind sie dem Staat ein Dorn im Auge. Dann kommt die Polizei um Häuser zu



räumen und Menschen festzunehmen. Diese Menschen haben unsere volle Solidarität! Auch wenn die Besetzung vorerst beendet wurde, besteht der Konflikt in Linden weiterhin und somit auch der Wille einen Freiraum im Stadtteil zu erkämpfen. Das Besetzungen Erfolg haben können zeigen zahlreiche Zentren in Hannover (UJZ Kornstraße und Glocksee, Pavillon, Sprengel). Die neuste Besetzung zeigt, dass der Wunsch Räume zu haben, um die Vision von einem Leben in

Selbstverwaltung praktisch umzusetzen, kein Relikt aus den 70er Jahren ist, sondern aktueller denn je.

Wenn Mieten steigen und so ärmere Menschen aus Stadtteilen vertrieben werden, dann ist dies ein Prozess ganz im Sinne kapitalistischer Logik, der Stadteilaufwertung oder Gentrifizierung genannt wird. Dies ist auch und gerade in Linden zu beobachten. Ein autonomes Zentrum, wie es für Linden gefordert

wird und mit der Limmer98 umgesetzt werden sollte, ist ein Kontrapunkt zu dieser Entwicklung. Statt einer Verwertbarkeit nach marktwirtschaftlichen Kriterien, stehen hier die Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund. In linken Zentren kommen Menschen zusammen, um sich selbst zu verwirklichen, weil sie das tun können, woran sie Freude haben: Alle nach ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten - unabhängig von Geschlecht, Pass oder Einkommen.

Ob politische Arbeit, Selbstorganisierter Erfahrungsaustausch oder Kulturarbeit – all das muss ohne Kontrolle und Einflussnahme von Staat und Kapital möglich sein. Um Abseits von den staatlichen Jugend- und Freizeiteinrichtungen politische Gegenmacht aufzubauen, brauchen wir Freiräume wie die besetzte Limmer98 es war! Nicht nur für sechs Tage, sondern für immer!

Linke Freiräume erkämpfen und verteidigen!

Für ein autonomes Zentrum in Linden!



www.antifa-hannover.de

AAH
ANTIFASCHISTISCHE
AKTION HANNOVER
Kurt-Becker-Platz, Clara-Zetkin-Allee 9, Hannover